

Konzeption einer Online-Plattform zur Präsentation studentischer journalistischer Beiträge

28611 Praxisseminar Online konzeptionell
14.07.2010

Die folgende Präsentation ist das Ergebnis des Praxisseminars „online konzeptionell“ im Sommersemester 2010. Gemeinsam mit den Dozenten und externer Beratung überlegten die Studierenden des Seminars, wie in Zukunft der Praxisbereich im Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft auf einer Online-Plattform präsentiert werden könnte.

Als Zielgruppe der künftigen Webseite wurden in erster Linie Studierende und Lehrende fokussiert, auch zukünftige Studierende, die sich über das Lehrangebot des Institutes informieren wollen. Im Idealfall würde sich ein weiterer User-Kreis etwa aus Medienpraktikern ergeben.

Die Studierenden des Online-Seminars konzipierten Lösungen für die Präsentation der Verschiedenartigkeit aller Artikel, Beiträge und Filme, die aus den Praxisseminaren im Hörfunk-, Fernseh-, und Printbereich zugeliefert werden. Ansätze zur Crossmedialität wurden bei den Netzauftritten anderer Lehrinstitutionen aus Kunst und Journalismus untersucht und auf die Anforderungen der Institutsplattform umgearbeitet. Zum Schluss des Seminars wurde das Ergebnis – als work in progress – mit dieser Präsentation dem Institut vorgestellt.

- 1. Projektbeschreibung**
- 2. Redaktion**
- 3. Layout**
- 4. Umsetzung**
- 5. Diskussion**

Ziel:

- Web-Portal zur Präsentation journalistischer Beiträge von Studierenden
- Seminar-Ergebnisse am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

Grundidee

- Präsentation der Arbeitsergebnisse am Institut
- Publikation von Arbeiten aus den Praxisseminaren, Arbeitsmethoden-Seminaren sowie des Internationalen Studentenkollegs
- Autorinnen und Autoren (Studierende der FU) können Beiträge publizieren und sich vorstellen
- keine Selbstdarstellung des Instituts oder der FU

Zielsetzung

kurzfristig:

- Plattform wird von PuK-Studierenden als Ort wahrgenommen, an dem sie interessante und hochwertige Inhalte vorfinden und der sie zur Publikation eigener Werke animiert.
- Interaktion zwischen Autoren und Lesern

Zielsetzung

langfristig:

- durch permanent hohe Qualität und interessante Inhalte Leserschichten abseits der Studentenschaft gewinnen

Optimum:

- Die Plattform erreicht eine Relevanz und Qualität, die es ihr erlaubt, als eigenständiges Webangebot wahrgenommen zu werden.

Name der Website: portFULio

Claim: wissen schafft medien

- Sprachwitz durch mehrdeutiges Wortspiel
- selbsterklärend durch Nähe zu „Portfolio“
- „FU“ markiert Verbindung zur Freien Universität
- leicht zu merken

Was wird angeboten?

- Arbeitsergebnisse aus den Seminaren in Form von Text-, Video- oder Audio-Beiträgen
- Kommentarfunktion, Möglichkeit zu Bewertung und Diskussion der einzelnen Beiträge
- Autorenprofile

Zielgruppe

stufenweise Auswahl der angepeilten Zielgruppen:

- Studierende und Mitarbeiter des Instituts
- die gesamte Universität
- Alumni
- Studierende kommunikations- bzw. medienwissenschaftlicher Studiengänge aus ganz Deutschland
- Volontäre, Journalisten etc.

Voraussetzungen

- regelmäßiger Input von Content aus den Seminaren und dem Internationalen Journalistenkolleg
- kontinuierliche redaktionelle Betreuung der Website, unabhängige Redaktion
- Interaktion zwischen Redaktion und Dozenten sowie Teilnehmenden der Seminare zur Abstimmung der Inhalte und Sicherung der Qualität
- dezentrale Bearbeitung der Website durch ein passendes Content Management System

1. Projektbeschreibung
- 2. Redaktion**
3. Layout
4. Umsetzung
5. Diskussion



Die Redaktion setzt sich zusammen aus:

- a) Teilnehmenden der Praxisseminare
- b) Praktikanten
- c) studentischen Hilfskräften
- d) ggf. Absolventen eines „Redaktionsseminares“

Aufgabenbereiche

- Aufbereitung eingereicher Medieninhalte
 - Selektion, Qualitätskontrolle, Redigieren

- Pflege der Website
 - Aktualisierung, Administration, Hochladen der Inhalte

- Kommunikationsschnittstelle zu den Autoren

- Infos über Webseite an der FU verbreiten
 - Aktivierung neuer Autoren

Philosophie/Leitbild

- Redaktion agiert inhaltlich unabhängig von Dozenten und Institutsmitarbeitern
- Redaktion gewährleistet Qualitätssicherung der Inhalte und Homepage
- Verbesserungsvorschläge in Absprache mit Autoren
 - keine generellen Änderungsrechte

Offene Fragen

- „Die Redaktion“ fest in das Lehrangebot (der „Praxisseminare“) integrieren?
 - Teilnahme pro Semester = 5 LP
- Absolvieren eines Praktikums in der Redaktion möglich?
- Sollten Redakteure auch publizieren dürfen?

Gliederung

1. Projektbeschreibung
2. Redaktion
- 3. Layout**
4. Umsetzung
5. Diskussion

Die Startseite

- 4x4 Beiträge werden in einem Feld angezeigt
- dieses besitzt eine Reiternavigation oben und links
- Beiträge werden mit quadratischer Fläche angeteasert
- zwischen den Quadraten wenige Pixel Weißraum

Alle

Video

Print

Audio

Alle

Thema 1

Thema 2

Thema 3



Die Startseite

- Beiträge nach Aktualität geordnet → zuletzt eingestellter Beitrag oben
- Pfeiltasten zum Blättern unter dem Hauptfeld (um zu den älteren Beiträgen zu gelangen)
- Reiternavigation: Medienart (Video, Print, Audio); Themen (Universität, Berlin, Medien)

Die Startseite

- Reiternavigation ermöglicht vielfältige Kombination (Themen + Medienarten)
- Zuerst werden alle Themen und alle Medienarten angezeigt
- Besucher kann mit Hilfe der Reiter nach eigenen Vorstellungen kombinieren/selektieren

Die Startseite

- Beitragsfeld zeigt Bild/Foto, Überschrift und Icon für die Medienart
- Fotos/Bilder evtl. in abgeschwächten Farben
- Startseite soll nicht zu bunt erscheinen



Mouseover-Effekt



Sortieren: [Neueste](#) | [Beste](#) | [A-Z](#)

[1](#) | [2](#) | [3](#) | ...

Projekt

Kurzbeschreibung der Projektidee, Einsendemodalitäten, Anforderungen usw... Kurzbeschreibung der Projektidee, Einsendemodalitäten, Anforderungen usw... Kurzbeschreibung der Projektidee, Einsendemodalitäten, Anforderungen usw... Kurzbeschreibung der Projektidee, Einsendemodalitäten, Anforderungen usw... Kurzbeschreibung der Projektidee, Einsendemodalitäten, Anforderungen usw... Kurzbeschreibung der Projektidee, Einsendemodalitäten, Anforderungen usw...

Autoren

Profile der Autoren mit allen ihren Artikeln. Profile der Autoren mit allen ihren Artikeln. Profile der Autoren mit allen ihren Artikeln. Profile der Autoren mit allen ihren Artikeln. Profile der Autoren mit allen ihren Artikeln. Profile der Autoren mit allen ihren Artikeln. Profile der Autoren mit allen ihren Artikeln. Profile der Autoren mit allen ihren Artikeln. Profile der Autoren mit allen ihren Artikeln. Profile der Autoren mit allen ihren Artikeln.

Die Redaktion

Vorstellung des Redaktionsteams. Vorstellung des Redaktionsteams. Vorstellung des Redaktionsteams. Vorstellung des Redaktionsteams. Vorstellung des Redaktionsteams.

[Kontakt](#) | [Impressum](#)

- breiter, dreispaltiger Footer am Fuß der Startseite
- zeigt Zusatzinformationen:
 - Das Projekt, Die Autoren, Die Redaktion



Autor Name

Die Hauptstadt ist im Sommer zu neuem Leben und alter Schönheit erwacht.
Te min hent ecte vulla ad ea at nullum
erosto cortinis do do con hent loreriu stisit
eum velis aut prat alis nibh enit, core erit
eui bla feuguer si.



Vullaorem velesse min velenim vendiam commolutpat velestrud digna ad esequis molore conum ipsum dolumsa ndigna consequatue doloreet autpat.

La adio esequatie feu facil ex enit praessed tie ecte vendre veniatue modigna accumsandre eniam ea am quat.

Ed tate volorpe rostrud diam vent la faciduis dui tatumsandre minim niam dolum eugait lamcomm odipiss equisse tionsed digniamet il utpat utpat. Ut aliquatuer autat. Pit ulput accum doluptat. Magna cor in ulputat at. Ut wisi.

Olore elesto ea conulla feugait nostrud tisl dolortin ex ero dolore feugiate molorem zrrilisi bla aliquiscil utatio dipsummodo cor ing eugait venim aliquis ex esto consenit, quis erat, quam zrrit, quat acilluptate conum duis deliquat ulpute facilla facin velis adipisi.

Tue ero ea feugiat. Perat pratuer senit at dunt ulput velismo doluptations esed modolorem in eraesed mod del delessequat, quis am zrrit alit wis dolessent lutluptatu eriustissim diam digna consequat. Or ipiscidunt iriliquisi ea facipsustrud eupit il do ectem dolor ad et nis nonum venit lor senisl et alit laortiscinim iustisl ea consequ ismodiam, venim aliqui blan henim am

Related:



Einzelner Beitrag

- ein Beitrag = eine Seite (keine Unterpaginierung)
- Beschreibungstexte zu Bildstrecken, Videos und Tonaufnahmen, z. B. Transskripte → *Mehrwert*
- wichtig: gute Verschlagwortung der Beiträge (relevant für die Such-Funktion)

Layout / einzelner Beitrag

- Autorname wird verlinkt zur Porträtseite, dort Hinweise zu weiteren Artikeln dieser Person
- rechts neben dem Beitrag: „related“- Spalte (vorgeschlagenen Artikel zum selben Thema oder der selben Mediengattung)

quis molore conum ipsum dolumsa ndigna consequatue doloreet autpat.
La adio esequatie feu facil ex enit praessed tie ecte vendre veniatue modigna



Berliner Siegesssäule - Die Goldelse in Abendstimmung.

Vullaorem vesesse min velenim vendiam commolutpat velestrud digna ad ese-
quis molore conum ipsum dolumsa ndigna consequatue doloreet autpat.
La adio esequatie feu facil ex enit praessed tie ecte vendre veniatue modigna
accumsandre eniam ea am quat.
Ed tate volorpe rostrud diam vent la faciduis dui tatumsandre minim niam do-
lum eugait lamcomm odipiss equisse tionsed digniamet il utpat utpat. Ut ali-
quatuer autat. Pit ulput accum doluptat. Magna cor in ulputat at. Ut wisi.



Kommentar von Autor

Die Idee zum Artikel kam mir unter der Dusche.

Kommentar von Name

Um dolut atisit verci

Layout / einzelner Beitrag

- über (oder unter) dem Beitrag: Box mit sozialen Funktionen („Like“, Tweet, Social Bookmarking)
- unter dem Beitrag: Kommentarfunktion samt Kommentarstrang (auch Kommentare werden nicht paginiert)



Autor Name



Enim del in euisit alisit nulla faccum sandit
wisis nis atue modoluptat, venisit aliqui
blam diat ad exer in eliquat. Ut augue mod
magnim inim nos ad erciliquam esse ex-
ros non henis nibh elit venibh eugait eli-
quat iniat, quam.

Kommentar von Autor

Cortinis do do con hent lorieru stisit.

Kommentar von Name

Um dolut atisit verci

Related:



Gliederung

1. Projektbeschreibung
2. Redaktion
3. Layout
- 4. Umsetzung**
5. Diskussion

Feedback einer kommerziellen Web-Entwicklungs-Agentur (minuskel screen partner GmbH, www.minuskel.de)

- inhaltlich schlüssig und überzeugend
- vorgeschlagenes CMS: Typo3 mit einigen zu programmierenden Anpassungen
- offene technische Fragen: Wie weit geht kollaboratives Arbeiten? Welche Formatierungsmöglichkeiten haben die Autoren? Upload-Technik?
- offene Layout-Fragen: Wie sieht die Profilseite eines Autors aus? Wie werden Suchergebnisse ausgegeben?

Größenordnung Web-Entwicklung ohne Hosting: 5.000 – 10.000 €

Feedback der FU-Zedat-Abteilung Cedis (www.cedis.fu-berlin.de)

- inhaltlich schlüssig und überzeugend
- realisierbar mit FU-CMS ab Version „Ruby on Rails“ (Ende 2010 verfügbar)
- folgende Funktionalitäten sind z. Z. nicht verfügbar und müssten programmiert werden:
 - erweiterte Suche
 - Verschlagwortung und Aufheben hierarchischer Kategorien
 - Kommentarfunktion

Feedback der FU-Zedat-Abteilung Cedis (www.cedis.fu-berlin.de)

- offene technische Fragen: Wie Videos einbetten? Sie sind für das CMS zu groß, müssen auf externen Server geladen werden.
- offene Layout-Fragen: eigens zugeschnittene Zugänge für spezifische (Unter-)Zielgruppen (Studierende, Medienschaffende, allgemeine Öffentlichkeit)?
- Wenn offizielle FU-Site, ist FU-Corporate Design Pflicht. Dieses wird sehr strikt eingehalten.
Beispiel: „Hauptstadtfälle“ (Fachbereich Rechtswissenschaft)
- Abweichungen vom CD müssen „erkämpft“ und begründet werden, bspw. mit Beteiligung anderer Unis.



Abgezockt und Abgeschleppt (Sachverhalt)

Der rechte Seitenstreifen der im Bezirk Tempelhof-Schöneberg gelegenen Kurfürstenstraße ist als Parkfläche markiert (vgl. Zeichen 314 nach § 42 Abs. 4 StVO) und wird dementsprechend allgemein zum Parken benutzt. Am 5. Oktober dieses Jahres, einem Montag, parkte dort auch *Lola Labelle*, ihren roten Cabriolet Citroën DS 19. Am selben Abend erlitt sie jedoch einen Unfall, der einen zweiwöchigen Krankenhausaufenthalt notwendig machte. Am Dienstag ließ das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg als zuständige Straßenverkehrsbehörde (vgl. Nr. 22b Abs. 3 ZustKat ASOG) auf dem rechten Fahrbahnrand mobile Halteverbotsschilder mit dem Zusatzschild aufstellen, welches das Halten auch auf dem Seitenstreifen verbietet (Zeichen 283 nach § 41 Abs. 2 Nr. 8 StVO). Anlass hierfür waren kurzfristig notwendig gewordene Arbeiten an den unter dem Seitenstreifen verlegten Wasserrohren der [Berliner Wasserbetriebe](#). Als am Freitag, den 9. Oktober, die Bauarbeiter anrückten, zeigte sich, dass mit den Arbeiten nicht begonnen werden konnte, wenn nicht zuvor der sich immer noch auf dem Seitenstreifen befindliche Citroën weggeschafft würde. Die herbeigerufenen Polizeibeamten *Stephan Stark* und *Rudi Ritter* beauftragten deshalb *Gerald Gasolin*, der auf seiner Tankstelle auch ein kleines Abschleppunternehmen betreibt, mit der Fortschaffung und Verwahrung des Fahrzeugs auf seinem Tankstellengelände. Sie wiesen außerdem *Gasolin* darauf hin, dass er das Fahrzeug an den Halter nur gegen Zahlung der ihm - *Gasolin* - entstandenen Kosten für das Abschleppen und Aufbewahren des Fahrzeuges herausgeben solle. Zuvor hatten die Polizeibeamten versucht, *Lola Labelle*, die sie als Halterin des Wagens ermittelt hatten, in ihrer Wohnung zu erreichen, jedoch - natürlich - erfolglos.

Als Frau *Labelle* aus dem Krankenhaus zurückkam, war sie sehr überrascht, ihr Auto nicht mehr dort vorzufinden, wo sie es geparkt hatte, zumal die Bauarbeiten inzwischen auch wieder beendet waren. Durch einen Anruf bei der neuen Behördenauskunft unter 115, die sie an das Bezirksamt verwies, ließ sich der Sachverhalt aber klären. Frau *Labelle* begab sich deshalb zu *Gasolin*, der sich allerdings unter Hinweis auf die Weisung der Polizeibeamten erst nach

Feedback der FU-Zedat-Abteilung Cedis (www.cedis.fu-berlin.de)

- Abrechnung der Kosten FU-intern möglich bei
 - offizieller FU-Site, oder
 - Entwicklung als Teil eines Relaunches der Instituts-Site, oder
 - Entwicklung im Rahmen eines E-Learning-Projekts
- ansonsten marktübliche Preise

Größenordnung Web-Entwicklung ohne Hosting: 0 – 10.000 €

Gliederung

- 1. Projektbeschreibung**
- 2. Redaktion**
- 3. Layout**
- 4. Umsetzung**
- 5. Diskussion**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Die Diskussion ist eröffnet ...

Freie Universität Berlin
Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft
Arbeitsstelle Journalistik
Garystraße 55
14195 Berlin

Seminarleitung:
Anja Kretschmer, E-Mail anja.kretschmer@fu-berlin.de
Dr. Andreas Eickelkamp, E-Mail a.eickelkamp@fu-berlin.de